

# BETREUUNGSVERÜGUNG

Bitte sorgfältig lesen!

## Zielsetzung

Benennung einer Person des eigenen Vertrauens für den Fall, dass das Vormundschaftsgericht wegen einer Entscheidungs- und Handlungsunfähigkeit einen Betreuer (früher Pfleger) einsetzt.  
Zusätzliche Wünsche für den Fall einer Betreuung möglich.

## Juristische Bedeutung

Leitet sich aus § 1901a BGB ab. Vormundschaftsgericht muss Bestellung der genannten Person aussprechen, bei schwerwiegenden medizinischen Maßnahmen, wie z. B. Behandlungsabbruch, vormundschaftsgerichtliche Genehmigung erforderlich.

## Formale Erfordernisse

- Schriftliche (nicht zwingend handschriftliche) Form.
- Eigenhändige Unterschrift (in Abständen – z. B. von 2 Jahren – möglichst erneuern)
- Unterschrift mindestens eines Zeugen (in Abständen – z. B. von 2 Jahren – möglichst erneuern) zur Bestätigung, dass Verfasser im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte ist. (Nicht die als Betreuer genannte Person als Zeuge nehmen!)
- Notarielle Beurkundung nicht erforderlich. Selbst hinzugefügte Ergänzungen sollten mit zusätzlicher Unterschrift versehen werden.

## Aufbewahrungsmöglichkeiten

Aufbewahrung so, dass gewährleistet ist, dass die Betreuungsverfügung gegebenenfalls unverzüglich dem Vormundschaftsgericht zugeleitet wird.

## Sinnvolle Kombinationsmöglichkeiten

- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung und Betreuungsverfügung
- **keinen Sinn** macht die Kombination von Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

# Betreuungsverfügung

Name:

Geb.-Datum:

Anschrift:

---

## Für den Fall, dass für mich eine Betreuung eingerichtet werden muss, möchte ich, dass

Name:

Geb.-Datum:

Anschrift:

Telefon:

### ersatzweise

Name:

Geb.-Datum:

Anschrift:

Telefon:

### diese Aufgabe übernimmt.

- Ich möchte, dass mein in der anliegenden Patientenverfügung (-testament) geäußerter Wille konsequent beachtet wird.\*
- Ich möchte im Pflegefall solange wie möglich und zumutbar zu Hause versorgt werden.\*
- Ich möchte gern weiterhin regelmäßig Kontakt zu meinen Enkelkindern haben.\*

### Datum und Unterschrift der Verfasserin/des Verfassers:

Ich/Wir bestätige(n) mit Unterschrift, dass Herr/Frau die Verfügung im Vollbesitz ihrer/seiner geistigen Kräfte verfasst hat.

### Unterschrift(en) des/der Zeugen mit Ort und Datum. Zusätzlich Angaben des Namens, des Geburtsdatums und des Wohnortes.

\* Beispiele: Unzutreffendes bitte streichen. Eigene Wünsche anfügen.